

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines, Geltungsbereich der AGB**B. Bestimmungen für Bestellungen über unser Onlineportal**

- § 1. Bestellvorgang und Vertragsschluss
- § 2. Preise und Zahlungsbedingungen
- § 3. Versandkosten
- § 4. Eigentumsvorbehalt
- § 5. WIDERRUFSBELEHRUNG
- § 6. Datenschutzbestimmung
- § 7. Weitere Hinweise nach §312d I BGB iVm. 246a EGBGB

C. Bestimmungen für den Abschluss von Jagdreiseverträgen (ARB)

- § 1. Allgemeines
- § 2. Begriff der Jagdreise
- § 3. Buchung und Vertragsabschluss
- § 4. Voraus- und endgültige Zahlung / Rücktritt / Entschädigung
- § 5. Stornierung / Stornierungsgebühren
- § 6. Jagdreiseleistungen
- § 7. Abschuss
- § 8. Jagdführung
- § 9. Haftungsbeschränkungen
- § 10. Waffen und Munition
- § 11. Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt
- § 12. Nicht in Anspruch genommene Leistungen
- § 13. Trophäeneinfuhr
- § 14. Einfuhr von ungegerbten Bälgen und Wildbret
- § 15. Jagdrecht im Gastland
- § 16. Jagdschein und Jagdhaftpflichtversicherung
- § 17. Jagdprotokoll
- § 18. Trophäenvermessung
- § 19. Gültigkeit der Preisliste

D. Bestimmungen für die Vermittlung von Reiseleistungen**A. Allgemeines, Geltungsbereich der AGB**

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Bestellungen von Waren und den Abschluss von Verträgen über Jagdreisen, die über das Onlineportal <http://www.jagdreise.de/> abgeschlossen werden, sowie für alle sonstigen Vertragsschlüsse über Jagdreisen oder deren Vermittlung mit dem Jagdbüro Kahle. Ihr Vertragspartner ist das Jagdbüro G.Kahle, Jörg Eberitzsch e.K., Waldweg 1 in 21385 Rehlingen.
2. Diese Geschäftsbedingungen bestehen aus diesem allgemeinen Teil, unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), unseren allgemeinen Reisebedingungen (ARB), unseren allgemeinen Reisevermittlungsbedingungen (ARVB) und einem letzten Teil für die Musterwiderrufserklärung.

B. Bestimmungen für Bestellungen über unser Onlineportal (AVB)**§ 1. Bestellvorgang und Vertragsabschluss**

- § 1.1 Die Bestellung von Waren über unseren Onlineshop erfolgt in **4** (ggf. 5) Schritten.
 Schritt 1: Sie wählen das von Ihnen gewünschte Produkt aus.
 Schritt 2: Sie geben Ihren Namen, Ihre Anschrift, E-Mail-Kontaktdaten und Ihre Telefonnummer ein.
 Schritt 3: Sollte eine unserer Waren in verschiedenen Varianten vorrätig sein, so wählen Sie noch aus, welche der zur Verfügung stehenden Varianten Sie wünschen.
 Schritt 4: Durch Klicken auf „Bestellung abschließen“ erhalten Sie noch einmal einen Überblick über das von Ihnen gewählte Produkt, die entstehenden Kosten, sowie Zahlungsweise und Lieferadresse.
 Schritt 5: Mit Klick auf „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ senden Sie die Bestellung an uns ab, sofern Sie sich zuvor mit unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden erklärt haben und bestätigen haben, dass Sie von uns über Ihr Widerrufsrecht informiert worden sind und dieses zur Kenntnis genommen haben.
- § 1.2 Allein durch die Präsentation unseres Warensortimentes geben wir noch kein verbindliches Kaufangebot ab. Dies stellt lediglich eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes Ihrerseits dar.
- § 1.3 Durch Ihre Bestellung geben Sie ein verbindliches Angebot an uns ab, mit Ihnen einen Kaufvertrag über die von Ihnen gewünschte Ware abzuschließen. Wir werden Ihnen den Eingang Ihrer Bestellung bei uns unverzüglich per E-Mail mit dem Titel „Bestellbestätigung“ bestätigen. In dieser werden wir die von Ihnen an uns übermittelten Daten darstellen, sowie unsere AGB samt Widerrufsbelehrung nochmals beifügen. Diese Bestellbestätigung stellt noch nicht die Annahme des Kaufvertrages dar. Gleichwohl werden wir Ihnen den voraussichtlichen Liefertermin nennen. Der Kaufvertrag kommt erst mit dem Versand unserer Auftragsbestätigung in einer zweiten E-Mail an Sie oder mit der Lieferung der bestellten Ware zustande.
- § 1.4 Der Text Ihrer Bestellung wird bei uns gespeichert. Sie können diesen vor Abgabe Ihrer Bestellung über eine dazu bereitgestellte Schaltfläche (stilisiertes Druckersymbol) ausdrucken.

§ 2. Preise und Zahlungsbedingungen

- § 2.1 Alle auf unserem Internetauftritt angegebenen Preise sind Endpreise und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- § 2.2 Die bestellten Waren werden von uns versandt oder können selbst abgeholt werden (Selbstabholer). Die Zahlung erfolgt per Rechnung. Durch den Vertrag werden Sie Schuldner einer Entgeltforderung und kommen spätestens in Verzug, wenn Sie nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang unserer Rechnung oder einer gleichwertigen Zahlungsaufstellung leisten. Hierauf werden Sie erneut in unserer Rechnung oder Zahlungsaufstellung hingewiesen.
- § 2.3 Sofern bestellte Waren außerhalb Deutschlands versendet werden sollen, so kann dies nur gegen Vorkasse erfolgen. Sie werden hierauf bei der Bestellung gesondert hingewiesen.

§ 3. Versandkosten

- § 3.1 Für den Versand **innerhalb Deutschlands** fallen 7,00 EUR Versandkosten an.
- § 3.2 Für den Versand **außerhalb Deutschlands** können wir keine pauschalen Angaben machen. Bitte nehmen Sie hierfür vorab Kontakt mit uns auf. Sollten Sie vor Vertragsschluss nicht über die Höhe der Versandkosten informiert worden sein, so haben Sie diese auch nicht zu tragen.
- § 3.3 Die Abholung der bestellten Waren bei uns vor Ort erfolgt kostenfrei.

§ 4. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben unser Eigentum, bis sie vollständig bezahlt sind.

§ 5. WIDERRUFSBELEHRUNG

- § 5.1 Diese Widerrufsbelehrung gilt für außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge und bei Fernabsatzverträgen mit Ausnahme von Verträgen über Finanzdienstleistungen zwischen einem Verbraucher und dem Jagdbüro G.Kahle, Jörg Eberitzsch e.K.
- § 5.2 Sie haben das Recht binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
- § 5.3 Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
- § 5.4 Um die Widerrufsrechte auszuüben, müssen Sie uns Jagdbüro G. Kahle, Jörg Eberitzsch e.K. Waldweg 1 in 21385 Rehlingen, Tel.: +49 4132 8086, Fax: +49 4132 8066, info@jagdreise.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das auf unserer Webseite hinterlegte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
- § 5.5 Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
- § 5.6 Folgen des Widerrufs
 Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir

von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen, ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

§ 5.7 Sie haben die Ware, auf eigene Kosten zu uns zurück zu bringen. Die Kosten werden voraussichtlich **30 EUR pro Versand** betragen.

§ 5.8 Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einer Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren oder auf einen nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

§ 5.9 Die Widerrufsbelehrung befindet sich noch einmal im Anhang der Ihnen zugesendeten Bestellbestätigung, zusammen mit dem Musterwideruf und ebenfalls zum Download bereit in unserem Onlineportal.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

§ 6. Datenschutzbestimmungen

§ 6.1 Auf unseren Seiten werden ohne Ihre Zustimmung keine personenbezogenen oder personenbezieharen Daten erhoben. Mit Absenden des Kontaktformulars erklären Sie Ihr Einverständnis zur Erhebung und Verarbeitung der von Ihnen angegebenen Daten zum Zweck der Information und Beratung über unsere Produkte und Dienstleistungen. Die Angabe von Daten im Formular „Einem Freund berichten“ dient lediglich der Zusendung der von Ihnen eingegebenen Nachricht sowie der URL www.jagdreise.de an die angegebene E-Mail Adresse zu Informationszwecken. Eine weitere Verarbeitung der Daten findet nicht statt. Das Einverständnis zur Nutzung der Daten ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Zum Widerruf stehen Ihnen alle angegebenen Kontaktwege offen.

§ 6.2 Wir versichern, dass wir personenbezogene Daten im Übrigen nicht an Dritte weitergeben, es sei denn, dass wir dazu gesetzlich verpflichtet wären oder Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Wir geben Ihre Daten nur an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen werden wir Ihre Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergeben.

§ 7. Weitere Hinweise nach § 312d Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in Verbindung mit Art. 246a des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch.

§ 7.1 Die wesentlichen Eigenschaften der Waren entnehmen Sie bitte der Produktbezeichnung bzw. der verbindlichen Bestellung Ihre Waren.

§ 7.2 Den Gesamtpreis der Waren entnehmen Sie bitte den Angaben auf der Produktseite bzw. ebenfalls Ihrer verbindlichen Bestellung.

§ 7.3 Die Zahlungs-, Liefer- und Leistungsbedingungen und die Angaben zum Liefertermin entnehmen Sie bitte der Bestellbestätigung und den obigen Bestimmungen.

§ 7.4 Es besteht ein gesetzliches Mangelhaftungsrecht.

§ 7.5 Garantien werden durch uns keine übernommen. Es bestehen ggf. Garantien gegenüber dem Hersteller der von Ihnen bestellten Waren. Wir haben hierauf keinen Einfluss. Details entnehmen Sie daher den entsprechenden vom Hersteller beigefügten Garantiebestimmungen.

C. Bestimmungen für den Abschluss von Jagdreiseverträgen (ARB).

§ 1. Allgemeines

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten ausschließlich für den Abschluss von Jagdreiseverträgen, bei denen wir der Reiseveranstalter sind. Sie gelten für alle abgeschlossenen Jagdreiseverträge, unabhängig davon ob die Buchung online, per Telefon, per Fax oder in unserem Ladengeschäft erfolgt ist.

§ 2. Begriff der Jagdreise

Eine Jagdreise im Sinne dieser Reisebedingungen ist eine Gesamtheit aus Reiseleistungen, bei denen wesentlicher Bestandteil die Ausübung von Jagdhandlungen auf Lebewild ist. Es handelt sich um eine Pauschalreise.

§ 3. Buchung und Vertragsabschluss

§ 3.1 Die Buchung von Jagdreisen bei uns erfolgt in 4 Schritten

Schritt 1: Sie wählen die von Ihnen gewünschte Reise aus unserem Reise katalog oder unseren Sonderangeboten aus.

Schritt 2: Sie übermitteln uns per E-Mail, per Fax per Telefon oder bei uns vor Ort, Ihren Reisewunsch.

Schritt 3: Wir übermitteln Ihnen, gerne auch nach einer Beratung, ein Buchungsformular über die von Ihnen gewünschte Reise und alle zur konkreten Jagdreise gehörenden Modalitäten.

Schritt 4: Sie übersenden uns das von Ihnen ausgefüllte Buchungsformular zurück.

§ 3.2 Mit der Übersendung der Buchung geben Sie ein verbindliches Angebot an uns ab, einen Vertrag über die gewünschte Jagdpauschalreise mit Ihnen zu schließen. Sie erhalten von uns per E-Mail, per Fax oder per Post eine Bestätigung darüber, dass Ihr Buchungsformular bei uns eingegangen ist. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme Ihres Angebotes dar. Ein Reisevertrag kommt erst zustande, wenn wir Ihnen die Reise mit einer so bezeichneten „Reisebestätigung“ bestätigen.

Wir übersenden Ihnen nach Vertragsschluss den Reisepreissicherungsschein und die Unterlagen von eventuell von Ihnen mitgebuchter Reiseversicherung, sowie Informationen zu Ihrer Jagdreise.

§ 3.3 Sie werden von uns 4 Wochen vor Reisebeginn alle nötigen Reiseunterlagen wie z.B. Reisegutschein, eine Wegbeschreibung zum Revier, Jagdlizenzen, Einladungen erhalten.

§ 4. Vorauszahlung / endgültige Zahlung / Rücktritt / Entschädigung

§ 4.1 Sofern keine besonderen Vereinbarungen getroffen wurden, so sind Sie verpflichtet nach Erhalt des Sicherungsscheines eine Anzahlung von 20% des vereinbarten Reisepreises an uns zu zahlen. Bei Überseeereisen wird der anzuzahlende Betrag gegebenenfalls gesondert im Buchungsformular aufgeführt, wenn Sie von der oben angegebenen Vorauszahlungshöhe abweichen können.

§ 4.2 Mit Erhalt der nötigen Reiseunterlagen (§ 3.3) wird der noch ausstehende Restbetrag zur Zahlung fällig.

§ 4.3 Sollten wir nicht innerhalb von einer Woche nach Erhalt der Reiseunterlagen den Eingang des restlichen Reisepreises feststellen können, sehen wir uns gezwungen Sie an Ihre Zahlungsverpflichtung zu erinnern und Ihnen eine angemessene Frist – üblicherweise 2 Wochen – zur Leistung zu bestimmen. Diese Erinnerung ist als Mahnung anzusehen. Sollten wir nicht innerhalb eines Zeitraumes von zwei Wochen nachdem Sie die Zahlungserinnerung erhalten haben, den Eingang des restlichen Reisepreises verzeichnen können, so werden wir vom Reisevertrag zurücktreten.

§ 4.4 Im Falle eines Rücktritts werden wir Ihnen den bereits gezahlten Reisepreis zurückerstatten, abzüglich einer angemessenen Entschädigung. Diese Entschädigung bestimmt sich nach Maßgabe des Reisepreises von welchem wir ersparte Aufwendungen abziehen werden, sowie den Betrag den wir durch anderweitige Verwendung der freigewordenen Reiseleistungen Erlösen können. Sollte sich hierbei ergeben, dass die Entschädigung den bereits eingezahlten Reisepreis übersteigt, so werden wir den fehlenden Betrag gesondert geltend machen.

§ 4.5 Die Regelungen über die Stornierung einer Reise bleiben hiervon unberührt.

§ 5. Stornierung (Rücktritt durch Sie) / Stornierungsgebühren

§ 5.1 Für den Fall, dass Sie die Jagdreise stornieren, also vor Reiseantritt zurücktreten, erheben wir eine pauschale Entschädigung. Die nachfolgenden Regelungen gelten nicht für Jagdreisen in die Länder Bulgarien, Kirgistan, Namibia, Österreich, Russland, Weißrussland, Schottland und Türkei, bei denen Sie im Angebot auf die jeweiligen Stornierungsbedingungen hingewiesen werden.

§ 5.2 Folgende pauschalen Vomhundertsätze liegen, vorbehaltlich § 5.4 dieser ARB, der uns zustehenden Entschädigung bei Abschluss einer Jagdbusreise zugrunde:

- 10% bei Stornierungen bis 5 Wochen vor Reisebeginn;
- 20% bei Stornierungen bis 30 Tage vor Reisebeginn;

- 30% bei Stornierungen ab dem 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn;
- 40% bei Stornierungen ab dem 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn;
- 50% bei Stornierungen ab dem 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn;
- 60% bei Stornierungen ab dem 6. bis 3 Tag vor Reisebeginn;
- 80% bei Stornierungen ab dem 2. Tag vor Reisebeginn

§ 5.3 Folgende pauschalen Vomhundertsätze liegen, vorbehaltlich § 5.4 dieser ARB; der uns zustehenden Entschädigung bei Abschluss einer Jagdreise bei der Sie die Anreise selbst übernehmen:

- 20% bei Stornierungen bis 61 Tage vor Reisebeginn;
- 50% bei Stornierungen bis 35 Tage vor Reisebeginn;
- 80% bei Stornierungen ab dem 34ten Tag vor Reisebeginn.

§ 5.4 Sie haben in jedem Falle die Möglichkeit und das Recht nachzuweisen, das uns ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 6. Jagdreiseleistungen

§ 6.1 Die vertraglichen von uns zu erbringenden Jagdreiseleistungen ergeben sich aus den im Prospekt, in der Reisebeschreibung und in der Reisebestätigung versprochenen Einzelleistungen.

§ 6.2 Wir behalten uns vor einzelne Jagdreiseleistungen zu verändern oder von einzelnen vereinbarten Jagdreiseleistungen abzuweichen, wenn Ihnen diese zumutbar sind und nach Vertragsschluss notwendig werden, von uns nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Jagdreise nicht beeinträchtigen. Diese Änderungen und Abweichungen sind auf berechnete Interessen begrenzt. Individuell ausgehandelte Vereinbarungen bleiben hiervon unberührt. Sie werden selbstverständlich rechtzeitig von uns über jede Änderung oder Abweichung Ihrer Jagdreise informiert.

§ 7. Abschuss

Wir haften nicht dafür, dass Sie gegebenenfalls gebuchte Wildarten auch tatsächlich erlegen oder Ihnen die entsprechende Wildart tatsächlich begegnet. Wir haften lediglich dafür, dass die gebuchte Wildart sich zum Zeitpunkt der Jagdreise tatsächlich im Jagdbezirk aufhält.

§ 8. Jagdführung

In der Preisliste und in unseren Buchungsformularen stellen wir Ihnen zwei übliche Formen der Jagdführung zur Abgabe eines entsprechenden Angebotes zur Wahl. Eine Führung 1:1 bedeutet, dass Sie während der Jagd von einem Jagdführer geführt werden.

Eine Jagdführung 2:1 bedeutet, dass Sie und ein anderer Jäger während der Jagd von einem Jagdführer geführt werden.

Möchten Sie eine nicht jagende Begleitperson zu Ihrer Reise dazu buchen, so wenden Sie sich bitte an uns. Wir werden Ihnen oder Ihre Begleitperson ein Angebot mit einem Anmeldeformular zusenden. Sobald wir das ausgefüllte und unterschriebene Formular zurück erhalten haben, werden wir Ihrer Begleitperson die Reise bestätigen.

§ 9. Haftungsbeschränkungen

§ 9.1 Unsere Haftung ist für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf den **dreifachen Reisepreis beschränkt**, soweit ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt oder soweit wir für einen Ihnen entstehenden Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind.

§ 9.2 Für Schäden am Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von uns oder unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruht / beruhen, haften wir uneingeschränkt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Ebenso haften wir für Schäden die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wir haften im Rahmen einer von uns abgegebenen Garantie soweit wir diese für Ihre Jagdreise abgegeben haben. Beruhen Schäden auf dem Fehlen der garantierten Leistung, treten diese aber nicht unmittelbar ein, so haften wir nur dann, wenn das Risiko eines solchen Schadens ersichtlich von der Garantie erfasst ist.

§ 9.3 Wir haften auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder einer Kardinalpflicht betrifft. Dies gilt ebenso, wenn Ihnen Ansprüche auf Schadensersatz statt der Leistung zustehen. Unsere Haftung hängt davon ab, ob und soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.

§ 9.4 Soweit der Schaden durch eine von Ihnen für den betreffenden Schadenfall, ausgenommen Schadensfälle nach § 9.1, abgeschlossene Versicherung (ausgenommen Summenversicherungen und private Krankenversicherungen) gedeckt ist, haften wir nur für Ihre damit verbundenen Nachteile, z. B. eine höhere Versicherungsprämie oder Zinsnachteile bis zur Schadenregulierung durch Ihre Versicherung.

§ 9.5 Soweit ein Schaden nicht in der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit liegt und Sie eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind, der nach Ablauf eines Jahres nach Reiseende Schadensersatzansprüche wegen Reisemängeln geltend macht, gilt, dass die Haftungsbeschränkung aus § 9.3 auch für einen Schaden gilt, der grob fahrlässig verursacht wurde, nicht aber bei grob fahrlässiger Verursachung durch unsere gesetzlichen Vertreter und unsere leitenden Angestellten, ferner nicht für einen grob fahrlässig verursachten Schaden, der durch eine von Ihnen für den betreffenden Schadenfall abgeschlossene Versicherung gedeckt ist (ausgenommen einer privaten Krankenversicherung).

§ 9.6 Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Für von ihnen, ausgenommen der gesetzlichen Vertreter und der leitenden Angestellten, durch grobe Fahrläs-

sigkeit verursachte Schäden gilt die diesbezüglich für uns geregelte Haftungsbeschränkung entsprechend.

§ 9.7 Wir haften nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden und im Prospekt, sowie in der Reisebeschreibung ausdrücklich als solche bezeichnet werden (wie z. B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.).

§ 9.8 Gelten für eine von uns zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen entsteht oder geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist, so können wir uns auch Ihnen gegenüber hierauf berufen.

§ 10. Waffen und Munition

§ 10.1 Sie sind verpflichtet, die rechtlichen Bestimmungen zur Beförderung einer Jagdwaffe zu beachten (Informationen hierzu können Sie gern über unser Büro erhalten).

§ 10.2 Gerne übernehmen wir sorgfältig und gewissenhaft die notwendigen Formalitäten für Sie als **Serviceleistung**. Eine Erfolgsgarantie können wir Ihnen hierfür allerdings nicht gewähren.

§ 10.3 Sofern wir nicht dazu verpflichtet sind Ihre Jagdwaffen und Munition zu befördern, weisen wir darauf hin, dass die Jagdreisepreis nicht deshalb gemindert werden kann, weil Ihre Jagdwaffen oder Munition nicht oder nicht rechtzeitig am Ort der Jagdveranstaltung eintrifft. Wenn Sie uns diesen Umstand rechtzeitig anzeigen, werden wir uns auf Ihren Wunsch hin bemühen innerhalb einer angemessenen Frist von 2 Tagen eine geeignete Ersatzwaffe oder geeignete Ersatzmunition für Sie zu beschaffen. Kosten die hierfür entstehen sind von Ihnen zu tragen.

§ 11. Aufhebung des Vertrages wegen „höherer Gewalt“

§ 11.1 Wird die Reise infolge bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl Sie als auch wir den Vertrag allein nach Maßgabe des § 651j des Bürgerlichen Gesetzbuches kündigen.

§ 11.2 Wird der Vertrag nach § 11.1 gekündigt, so findet die Vorschrift des § 651e Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung werden zwischen uns hälftig geteilt. Im Übrigen fallen Ihnen die Mehrkosten zur Last.

§ 12. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Sollten Sie eine Jagdreiseleistung nicht in Anspruch nehmen, weil Sie verspätet angereist oder verfrüht zurückgereist sind, so ist eine Minderung des Reisepreises nur möglich, sofern wir für die verspätete Anreise oder die verfrühte Rückreise verantwortlich sind, insbesondere, wenn wir die Beförderung zum Jagdreiseort ausnahmsweise als Jagdreiseleistung übernommen haben.

§ 13. Trophäeneinfuhr

- § 13.1 Wir haften nicht für die Möglichkeit, erlegte Trophäen in das Heimatland des Erlegers einführen zu können. Sie sind allein verantwortlich für die rechtmäßige Einfuhr einer Trophäe, insbesondere für die Beschaffung der veterinärärztlichen Bescheinigungen und die Herstellung des nötigen Zustands der Trophäe.
- § 13.2 Insbesondere ist die Notwendigkeit einer Einfuhrerlaubnis für solche Arten zu beachten, die in der Liste des Washingtoner Artenschutz-Abkommens (WAA) für bedrohte Tiere erfasst sind. Jeder Erleger ist selbst für die Einfuhrerlaubnis verantwortlich.
- § 13.3 Nähere Angaben erhalten Sie in Deutschland beim Bundesamt für Naturschutz und Artenschutz, Konstantinstraße 110 in 53179 Bonn (Telefon 0228/8491-448).

§ 14. Einfuhr von ungegerbten Bälgen und Wildbret

Die Einfuhr von ungegerbten Bälgen und Wildbret bedarf grundsätzlich einer veterinärrechtlichen Genehmigung, für deren Einholung derjenige verantwortlich ist, der die Einfuhr beabsichtigt.

§ 15. Jagdrecht im Gastland

- § 15.1 Sie verpflichten sich, dass Sie die im jeweiligen Land der Jagd verbindlichen (Jagd-) Vorschriften anerkennen und einhalten werden. Dies trifft insbesondere auch für die Bewertung der Trophäen zu.
- § 15.2 Die Nichtbeachtung der jeweils geltenden Jagdvorschriften in Fällen der Nichtbeachtung der Sicherheit im Umgang mit Waffe, der Jagd auf geschütztes Wild, der Jagd auf Wild, dass zum Zeitpunkt der Jagd keine Jagdzeit hat oder, dass vom Jagdleiter ausdrücklich nicht zum Abschuss freigegeben wird, der Jagdausübung unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln oder Alkohol stellt ein schwerwiegendes Fehlverhalten dar und berechtigt uns die Jagdreise außerordentlich und fristlos zu kündigen. Eine Kostenerstattung findet nicht statt.
- § 15.3 In anderen als den bereits in § 15.2. genannten Fällen der Nichtbeachtung der jeweils geltenden Jagdvorschriften, sind wir berechtigt Sie abzumahnern. Sollten die Jagdvorschriften trotz Abmahnung nicht beachtet werden oder es zu einer Wiederholung der abgemahnten Handlung kommen, so sind wir ebenfalls berechtigt außerordentlich und fristlos zu kündigen.
- § 15.4 Sollten Sie die Sicherheitsbestimmungen für Gesellschaftsjagden nicht beachten, so können Sie von der Jagd ausgeschlossen werden. Wir weisen darauf hin, dass Sie in diesem Fall nicht zur Minderung berechtigt sind.

§ 16. Jagdschein und Jagdhaftpflichtversicherung

- § 16.1 Jede an der Jagdreise teilnehmende Person, die selbst die Jagd ausüben wird, ist verpflichtet, spätestens zum Reiseantritt eine Jagdhaftpflichtversicherung mit Auslandsdeckung abgeschlossen zu haben.
- § 16.2 Jede an der Jagdreise teilnehmende Person, die selbst die Jagd ausüben wird, ist verpflichtet, spätestens zum Reiseantritt die Jagdscheinprüfung bestanden zu haben und dies auch nachweisen zu können.

- § 16.3 Jede an der Jagdreise innerhalb der EU (ausgenommen Deutschland) teilnehmende Person, die selbst die Jagd ausüben wird, ist verpflichtet, spätestens zum Reiseantritt einen gültigen europäischen Feuerwaffenpass vorweisen zu können und diesen bei sich zu führen.

§ 17. Jagdprotokoll

- § 17.1 Über die Jagd wird in den Revieren ein Protokoll angefertigt. Sie, der Jagdveranstalter vor Ort und wir erhalten eine Kopie des Protokolls.
- § 17.2 Die Protokolle dienen der späteren Endabrechnung
- § 17.3 Eventuelle Reklamationen bezüglich Jagdleistungen, Service, Verpflegung, Trophäenvermessung oder wegen Nebenkosten müssen deswegen unbedingt im Protokoll ausdrücklich und schriftlich mit entsprechendem Zusatz vermerkt sein.
- § 17.4 Ansprüche wegen Schlechtleistung können nur geltend gemacht werden, wenn Sie unverzüglich und vor Ort gemeldet wurden und auch Abhilfe verlangt wurde. Wenn sich die Revierverwaltung vor Ort weigert, Beanstandungen in ein Protokoll aufzunehmen, dann ist ein Beanstandungsbericht anzufertigen, der wenigstens von Ihnen unterzeichnet ist und auf den im Protokoll hingewiesen werden muss. Sollte es bei der Beanstandung zu Problemen kommen, nehmen Sie bitte Kontakt direkt zu uns auf und wir werden Ihnen bei der Abwicklung helfen. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00-17:00 MEZ unter der Telefonnummer +49 4132 8086.

§ 18. Trophäenvermessung

- § 18.1. In den osteuropäischen Ländern gilt als Bemessungsgrundlage für die Abschussgebühr bei Rot-, Dam- und Elchhirsch das Geweihgewicht mit ganzem Schädel einschließlich Oberkiefer ohne Abzüge, bei Rehbock abzgl. 90 g, gewogen 24 Stunden nach dem Abkochen. Die Abschussgebühr beim Muffelwidder wird anhand der mittleren Schlauchlänge beider Schnecken, an den Außenseiten gemessen, ermittelt.
- § 18.2. Bei Keilern wird zur Ermittlung der Waffenlänge die durchschnittliche Länge beider Gewehre genommen. Bei Mitnahme des Ganzen Keilerhauptes wird die Gewährlänge ermittelt, indem der sichtbare Teil der Gewehre als ein Drittel der Gesamtlänge zugrunde gelegt wird.
- § 18.3 In Kirgistan und Afrika verpflichtet die Erlegung des Wildes, unabhängig von der Trophäenstärke, die Zahlung des Abschusspreises.
- § 18.4 Sollte der Jäger während der letzten Pirsch einen Trophäenträger erlegen, so muss das vor Ablauf der 24 Stunden Frist ermittelte Gewicht ohne Abzug anerkannt werden. Dies gilt auch für eine vorzeitige Abreise aus dem Revier.
- § 18.5 Nimmt der Jäger das gesamte Haupt einschließlich Trophäe zwecks Anfertigung einer Demoplastik mit nach Hause, so ist im Jagdprotokoll das geschätzte Trophäengewicht einzutragen. Das geschätzte Trophäengewicht wird nach Preisliste abgerechnet und muss sowohl von uns als auch von Ihnen anerkannt werden, egal was die Trophäen nach dem Abkochen wirklich wiegt.

§ 19. Gültigkeit der Preisliste

Die Preisliste ist gültig vom 1. April 2018 bis 31. März 2019. Ausgenommen hiervon sind Namibia und die Türkei, für die die Preisliste vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 gilt.

D. Bestimmungen für die Vermittlung von Reiseleistungen (ARVB)

- § 1. Im Rahmen der von uns angebotenen Reiseleistungen (siehe Punkt C.) kann es vorkommen, dass der Transport zum Reiseziel nicht von uns angeboten wird und damit auch nicht Bestandteil der Jagdreise ist. Hierauf werden Sie entsprechend bei der Buchung hingewiesen.
- § 2. Es besteht aber die Möglichkeit, dass wir Ihnen anbieten, in Ihrem Namen mit einem Beförderungsunternehmen für die Hin- und Rückbeförderung (beispielweise eine Flugreise) unabhängig von der Jagdreise einen Beförderungsvertrag abzuschließen. Dies tun wir ausschließlich als **Reisevermittler**. In einem solchen Fall, gilt der Beförderungsvertrag dann ausschließlich zwischen Ihnen und dem Beförderer. Wir werden Sie hierauf gesondert bei der Buchung der Jagdreise hinweisen, sofern wir nur vermittelnd für Sie tätig werden.
- § 3. Für den Fall der Reisevermittlung haften wir nicht für die Durchführung der Beförderung oder etwaige Verspätungen. Wir übernehmen bei der Reisevermittlung weder Rechte noch Pflichten bei der Abwicklung des vermittelten Beförderungsvertrages.
- § 4. Sie sind nicht dazu verpflichtet, uns mit der Reisevermittlung zu beauftragen.
- § 5. Wenn Sie uns mit der Vermittlung der Reisebeförderung beauftragen wollen, so finden Sie hierfür, bevor Sie verbindlich gebucht haben, eine von Ihnen auszuwählende Option (sog. Opt-in-Verfahren).